GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1 : 25 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

Geologische Aufnahme: GERHARD SCHELLMANN (1983–1986) & ULRICH BLAHA 2004–2005
unter Mitwirkung von E. KROEMER und J. ROHRMÜLLER

Bundesrepublik Deutschland
7040 PFATTER

WÖRTH a.d. Donau — 6940 Wörth a.d. Donau — W a x e n b e r g e r F o r s t — A'

Holozän
- Künstlich verändertes Gelände — Abtragung wechselnd mit Ablagerung — „yo
- Künstliche Ablagerung — Auffüllung, Aufschüttung, Aufspülung — „ya
- Anmoorige Einheit — als Übersignatur
- Ehemalige Flussrinne („Paläomäander") — als Übersignatur, meist mächtige feinkörnige Füllung
- Jüngste Auenablagerung (Jüngere Postglazialterrasse 3) — Kies, sandig, teils unter Auenmergel bis -sand — qhj3„
- Jüngere Auenablagerung (Jüngere Postglazialterrasse 2_2) — Kies, sandig, teils unter Auenmergel bis -sand — qhj2„
- Jüngere Auenablagerung (Jüngere Postglazialterrasse 2_1) — Kies, sandig, teils unter Auenmergel bis -sand — qhj2„
- Ältere Auenablagerung (Jüngere Postglazialterrasse 1) — Kies, sandig, teils unter Auenmergel bis -sand — qhj1„
- Flussschotter, mittelholozän (Mittlere Postglazialterrasse 2) — Kies, sandig, teils unter Hochflutablagerungen, häufig mit Schwarzerde — qhm2,G
- Flussschotter, mittelholozän (Mittlere Postglazialterrasse 1) — Kies, sandig, teils unter Hochflutablagerungen, häufig mit Schwarzerde — qhm1,G
- Flussschotter, altholozän (Ältere Postglazialterrasse) — Kies, sandig, teils unter Hochflutablagerungen, häufig mit Schwarzerde — qha,G,

Pleistozän bis Holozän
- Bach- oder Flussablagerung — Sand und Kies unter Hochflutablagerungen — „f
- Talfüllung, polygenetisch — Lehm oder Sand, z. T. kiesig — „ta
- Fächer oder Kegel
- Abschwemmmasse — Lehm oder Sand — „w
- Hangablagerung — Hanglehm, -sand oder -schutt — „hg

QUARTÄR
- Flugsanddecke — als Übersignatur
- Schwemmlöß — Schluff — „Lo,w
- Löß oder Lößlehm — „Lo(l)
- Fließerde — Lehm, sandig, z. T. steinig bis blockig — „fl
- Flussschotter, periglazial, würmzeitlich (Niederterrasse) — Kies, sandig — W,G,p
- Schmelzwasserschotter, spätwürmzeitlich (Spätglazialterrasse 2) — Kies, sandig — Ws2,G
- Schmelzwasserschotter, spätwürmzeitlich (Spätglazialterrasse 1) — Kies, sandig — Ws1,G
- Schmelzwasserschotter, hochwürmzeitlich (Niederterrasse) — Kies, sandig — Wh,G
- Schmelzwasserschotter, früh- bis mittelwürmzeitlich (Übergangsterrasse 2) — Kies, sandig — W!2,G
- Schmelzwasserschotter, früh- bis mittelwürmzeitlich (Übergangsterrasse 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] W!2,G
- Flussschotter, periglazial, früh- bis mittelwürmzeitlich (Übergangsterrasse 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] W!2,G,p
- Schmelzwasserschotter, früh- bis mittelwürmzeitlich (Übergangsterrasse 1), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] W!1,G
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Tiefere Hochterrasse), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R3,G
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Hochterrasse 2) — Kies, sandig — R2,G
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Hochterrasse 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R2,G
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Hochterrasse 1) — Kies, sandig — R1,G
- Schmelzwasserschotter, rißzeitlich (Hochterrasse 1), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh] — [gh] R1,G

Pleistozän

Grundgebirge
Tektonite
Donaustörung
- DO,Tt — Tektonit — Kataklasite und Mylonite; „Winzergesteine"

Variszische Magmatite
Plutonite
- ßGr — Biotit-Granit

Moldanubikum sensu stricto
Anatektische Gesteine und damit verbundene Granitoide
- Dx+Gn„ — Diatexit mit Einschaltungen von metablastischem Gneis
- Dx,h — Homogener Diatexit „Körnelgneis"
- Dx,h„ — Homogener Diatexit mit Gneis-Schollen

QUARTÄR Pleistozän
- R1,G,p — Flussschotter, periglazial, rißzeitlich (Hochterrasse 1) — Kies, sandig
- [gh] R1,G,p — Flussschotter, periglazial, rißzeitlich (Hochterrasse 1), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh]
- M2,G — Schmelzwasserschotter, mindelzeitlich (Jüngerer Deckenschotter 2) — Kies, sandig
- [gh] M2,G,p — Flussschotter, periglazial, mindelzeitlich (i. w. S.) (Jüngerer Deckenschotter 2), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh]
- [gh] G,G — Schmelzwasserschotter, günzzeitlich (Tieferer Älterer Deckenschotter), > 0,7 m überdeckt — als Übersignatur bei verschiedenen Deckschichten [gh]

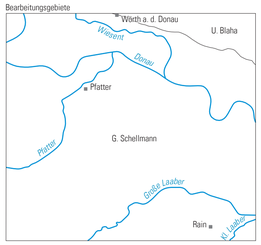
TRIAS–KARBON PERM–KARBON
KARBON

- Störung, vermutet
- Terrassen- oder Erosionskante
- Abbaustelle — in Betrieb: Kiesgrube / Lehmgrube — aufgelassen: *(Kgr)* / *(Lgr)*
- B1 — Bohrung — beschränkte Auswahl mit Nummer entsprechend Erläuterungen
- G1 — Geotop
- Quelle
- A — A' — Profillinie
- Grenzlinie geologischer Untergrundeinheit

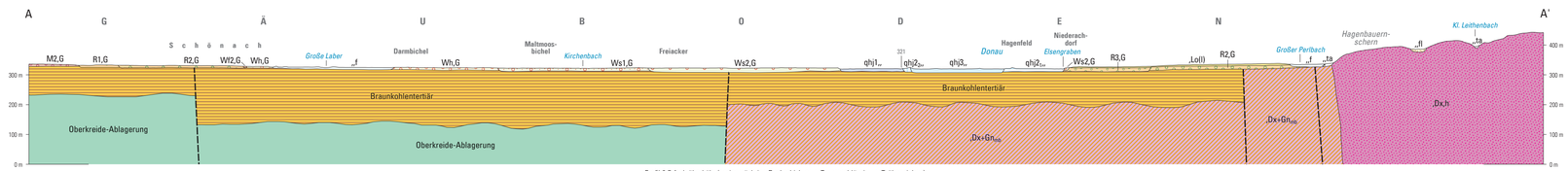
Maßstab 1 : 25 000

0 0,5 1 2 km

Bearbeitungsgebiete



A — G Ä U B O D E N — A'



Profil 2,5-fach überhöht (geringmächtige Deckschichten z. T. vernachlässigt, z. T. übertrieben).
Geländeoberkante abgeleitet aus dem Digitalen Geländemodell 25 (DGM 25), Gitterweite 25 m

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg, Telefon: 0821 9071–0, Fax: 0821 9071–5556, E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de, Internet: www.lfu.bayern.de

Geologische Aufnahme: Gerhard Schellmann (1983–1986) & Ulrich Blaha 2004–2005

Redaktion: LfU, Ernst Kroemer

Kartographie: LfU: Elke Graßmann, Andreas Neumann

Geobasisdaten: Topographische Karte 1 : 25 000 © Bayerische Vermessungsverwaltung 2012

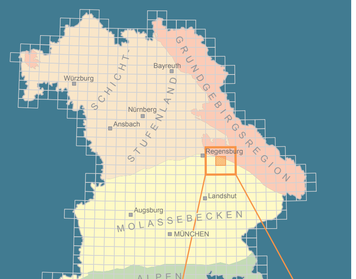
Geodätische Grundlagen: Geodätisches Datum: Potsdam Datum (Fundamentalpunkt Rauenberg) Bezugsfläche: Bessel-Ellipsoid 1841, Abbildung: Gauß-Krüger Abbildung Koordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten und Geographische Koordinaten, bezogen auf Potsdam-Datum

Titelbild: Blick über St. Ulrich und Wolfgang (Wörth a.d.Donau, OT Tiefenthal) ins Donautal (LfU, Ernst Kroemer)

Druck: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, München 2017

Geol. Kt. Bayern 1 : 25 000 | 7040 | Augsburg 2017

Gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)



6939 Donaustauf	6940 Wörth a. d. Donau	6941 Stallwang
7039 Mintraching	**7040 Pfatter**	7041 Münster
7139 Aufhausen	7140 Geisel-höring	7141 Straubing

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de

Geologische Karte von Bayern
1 : 25 000
7040
Pfatter

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Geologische Karte